

Aus den Gemeinden
Laufeld

Aus der letzten Sitzung des Gemeinderates

Ortsbürgermeister Junk hatte den Gemeinderat für Montag, den 11.05.2015, 19:00 Uhr, in das Gemeindegelände zu einer weiteren Sitzung eingeladen. Neben den Ratsmitgliedern konnte er Herrn Weinand von der Verwaltung begrüßen. Zuhörer waren leider keine anwesend.

Folgende Tagesordnung wurde behandelt:

Informationen zu Veranlassungen aus den letzten Sitzungen

Der Vorsitzende informierte über verschiedene Themen wie z.B. den durchgeführten Dreck-Weg-Tag. Er bedankte sich ausdrücklich bei den Sammlern, vor allem bei der Jugendfeuerwehr und der Feuerwehr.

Information zur Rückübertragung der Tourismusangelegenheiten ab dem Jahr 2019 auf die Ortsgemeinde

Ortsbürgermeister Junk informierte die Ratsmitglieder über den aktuellen Sachstand. Die Angelegenheit wurde diskutiert, ein Beschluss jedoch nicht gefasst. Vielmehr kam man überein, zunächst abzuwarten, welche Beschlüsse der Verbandsgemeinderat Wittlich-Land in dieser Angelegenheit fassen wird. Danach wird man sich erneut mit dem Thema befassen.

Umsetzung der Untersuchungen im Zuge der Trinkwasserverordnung

Auf Grund einer Novellierung der Trinkwasserverordnung (TrinkwV) wurden u.a. auch Regelungen für die Überwachung auf Legionellen festgelegt.

Von der Untersuchungspflicht auf Legionellen sind u.a. die Inhaber einer Trinkwasser-Installation betroffen, die eine sog. „Großanlage“ zur Trinkwassererwärmung enthält. Großanlagen i.S.d. TrinkwV sind Anlagen mit Speicher-Trinkwassererwärmer oder mit zentralem Durchfluss-Trinkwassererwärmer jeweils mit einem Inhalt von mehr als 400 Litern. Für diese Großanlagen, aus denen Trinkwasser an die Öffentlichkeit abgegeben wird, besteht eine jährliche Untersuchungspflicht auf Legionellen. Die Trinkwasseranlage im Sportplatzgebäude Laufeld ist als eine solche „Großanlage“, zu werten, da das Speichervolumen bei 600 Litern liegt.

Der Vorsitzende informierte über das vorliegende Angebot zur Durchführung der vorgeschriebenen Untersuchungen. Da diese durchgeführt werden müssen, beschloss der Rat nach kurzer Diskussion die Vergabe an die Fa. „Labor Eurofins Umwelt West GmbH“ zum Angebotspreis von 247,-- € (netto).

Zusätzlich müssen vorab noch 3 Probeentnahmestellen geschaffen werden. Der Vorsitzende wurde deshalb beauftragt, von mehreren Installateurbetrieben entsprechende Angebote einzuholen.

Regenerationsmaßnahmen am Sportplatz

Für die Durchführung dieser Maßnahme wurden entsprechende Mittel in den Haushalt 2015 eingestellt.

Der Vorsitzende informierte den Rat über das vorliegende Angebot der Fa. Marco Junk aus 54578 Berndorf mit einer Angebotssumme von 4.487,73 € (brutto).

Dieses Angebot umfasst folgende Arbeiten:

- Vertikutieren
- Aerifizieren (= Belüftung des Bodens der Rasenfläche. Mittels sogenannter Spoons (dt. „Löffel“) eines Aerifiziergerätes werden 5 bis 9 cm tiefe Löcher in die Rasenfläche gestochen. Diese besitzen einen Durchmesser von 2 cm. Durch diesen Vorgang wird die Bodenverdichtung aufgebrochen, es erfolgt ein Gasaustausch, und somit wird das Bodenleben der aeroben Bakterien und das Rasenwachstum gefördert)
- Verfüllung der entstandenen Löcher mit Sand, Rasensamen und Dünger.

Die Kosten für den Dünger entstehen zusätzlich und betragen ca. 800,-- €.

Anschließend wurde die Angelegenheit diskutiert. Abschließend beschloss der Rat die Vergabe des Auftrags an die Fa. Marco Junk aus Berndorf zum Angebotspreis von brutto 4.487,73 € und den Kauf des Düngers zum Preis von 800,-- €.

Die Durchführung der Maßnahme soll im Juni erfolgen, anschließend kann der Platz für mind. 6 Wochen nicht genutzt werden.

Verkehrssicherheit im Zuge der Straße „Dierfelder Weg“

Der Vorsitzende hatte in dieser Angelegenheit Rücksprache mit dem Leiter des Ordnungsamtes der VGV Wittlich-Land genommen. Dabei wurde festgelegt, zusätzliche Verkehrszeichen („Radverkehr, links“) anzubringen und entbehrliche Verkehrszeichen („Verbot für Fahrzeuge über 2,8 t“ sowie die Zusatzzeichen „Landwirtschaftlicher Verkehr frei“, „Kein Räum- und Streudienst“ und „Radfahrer frei“) ersatzlos zu entfernen.

Die vorhandenen Holzpalisaden und die Metallträger sollen ebenfalls entfernt werden. Nach kurzer Diskussion war der Rat mit der vorgestellten Vorgehensweise einverstanden.

Als Ersatz für die Holzpalisaden sollen beidseitig neue Straßenleitpfosten aufgestellt werden. Auch hiermit war der Rat einverstanden.

Verschiedenes

Änderung des Flächennutzungsplanes der VG Wittlich-Land, Teilbereich Windkraft, Information

Vorsitzender Junk und Herr Weinand informierten den Rat über die aktuellen Beschlüsse des Verbandsgemeinderates Wittlich-Land. Dieser hatte in seiner Sitzung vom 07.05.2015 den vom beauftragten Büro BGH Plan aus Trier erarbeiteten Vorentwurf zur Fortschreibung des Flächennutzungsplanes Wittlich-Land, Teilbereich Windenergie, anerkannt.

Des Weiteren wurde vom Verbandsgemeinderat beschlossen, nunmehr folgende Verfahrensschritte durchzuführen:

- frühzeitige Beteiligung der Behörden sowie Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
- frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB

Hierbei handelt es sich um die Information und Anhörung der Bürger. Diese soll in Form von 2 Einwohnerversammlungen (je eine im Bereich der ehemaligen VG Manderscheid und der VG Wittlich-Land (alt)) erfolgen. Zusätzlich soll den Bürgern Gelegenheit zur schriftlichen Äußerung eingeräumt werden.

- Beteiligung der Nachbargemeinden und aller Ortsgemeinden des Verbandsgemeindebezirkes

Der Rat nahm die Informationen zur Kenntnis und kam überein, nach Vorliegen der entsprechenden Unterlagen dieses Thema im Rahmen einer Ratssitzung zu behandeln.

Änderung des Flächennutzungsplanes der VG Wittlich-Land, Gemarkung Wallscheid, Information

Vorsitzender Junk und Herr Weinand informierten den Rat über die Beschlüsse des Verbandsgemeinderates Wittlich-Land vom 07.05.2015 zur Ausweisung einer „Produktpräsentationsfläche Freiland-Photovoltaikanlage“ und zur Ausweisung weiterer gewerblicher Bauflächen zur Erweiterung des Gewerbegebietes „Wallscheid II“ in der Gemarkung Wallscheid.

Der Rat nahm die Informationen zur Kenntnis.

Maibaum

Am 05. Mai ist die Spitze des Maibaumes abgebrochen und auf die Straße gefallen. Daraufhin hatte ein Anlieger bei der Gemeinde beantragt, den Standort für den Maibaum zu ändern. Das Schreiben wurde dem Rat zur Kenntnis gebracht.

Der Rat nahm die Informationen zur Kenntnis und kam überein, dieses Thema als eigenen Punkt auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu nehmen.

Tische Turnhalle

Der Rat kam überein, die Tische im Rahmen eines Arbeitseinsatzes zu reinigen.

Antrag auf Einrichtung einer „Tempo-30-Zone“ in der Innerortsstraße „Im Flürchen“

Die Anwohner dieser Straße hatten einen entsprechenden schriftlichen Antrag mit Unterschriftenliste an die Gemeinde gerichtet.

Die Angelegenheit wurde diskutiert. Der Rat kam überein, den Antrag an die Verwaltung in Wittlich weiterzuleiten mit der Bitte, die Angelegenheit im Rahmen einer Verkehrsschau zu behandeln. Anschließend soll in einer kommenden Sitzung über den Antrag beraten und entschieden werden.

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung.